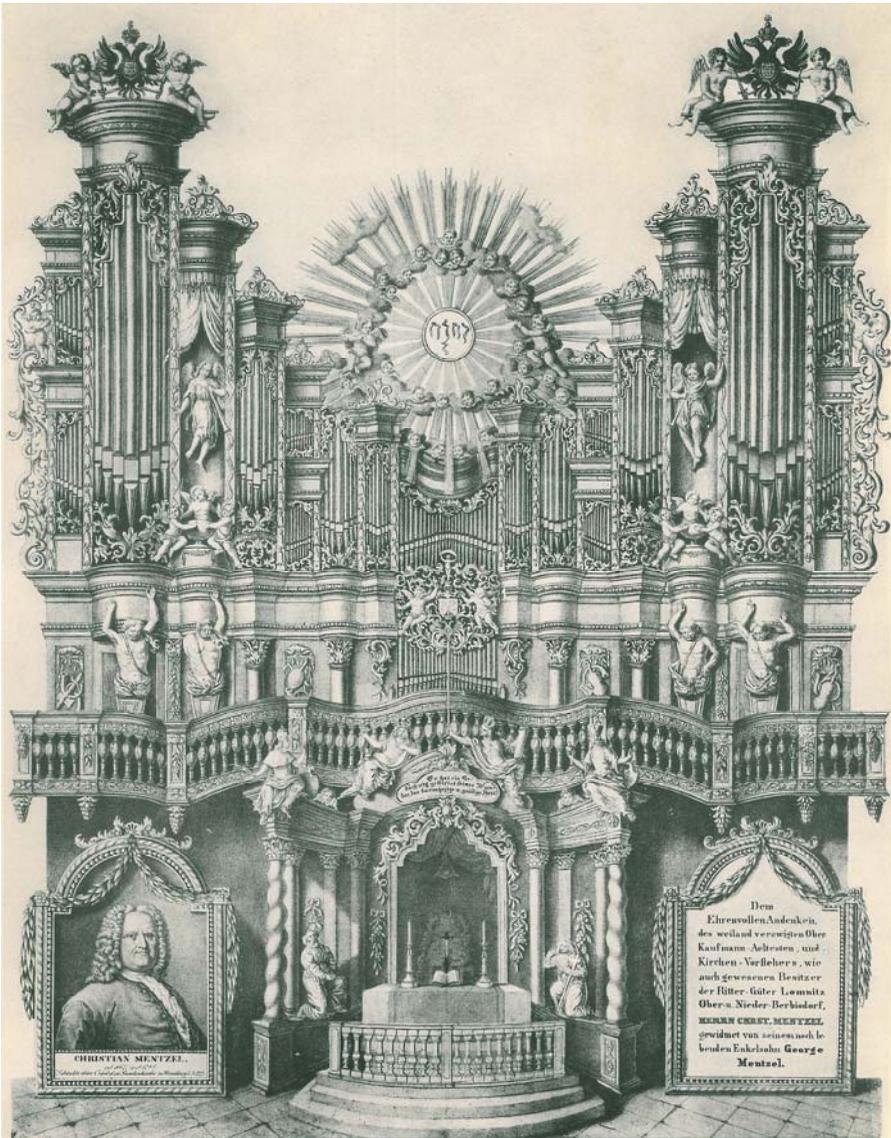
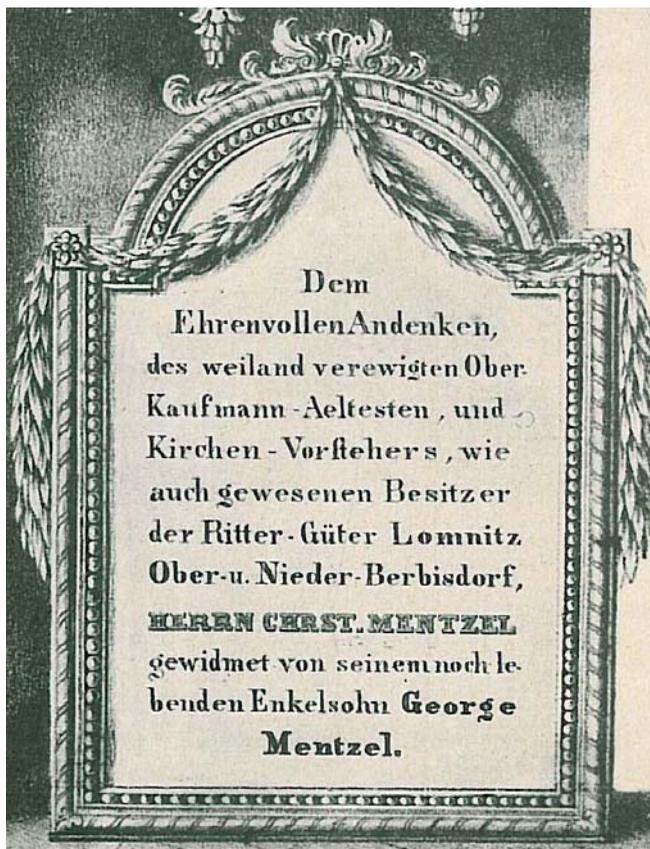


Ullrich Junker

**Die Orgel in der Gnadenkirche zu
Hirschberg mit ihren
Dankes-Symbolen an den
österreichischen Kaiser, die Stadt
Hirschberg und den Stifter der Orgel
und des Altars,
Christian Mentzel**

**© im Oktober 2024
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**





Der königliche Kaufmann Christian Mentzel, geb. am 9. September 1667 in Hirschberg, war der wichtigste Förderer und Spender der Gnadenkirche zu Hirschberg.

Er stiftete die Orgel und den davorstehenden Altar. Bei dem Standort der Orgel war es zu einem Disput zwischen dem Pfarrer und Kirchenvorstand und Christian Mentzel gekommen. Mentzel bestand darauf, dass die Orgel hinter dem Altar aufgestellt werden sollte. Ja, er drohte sogar damit seine Spenden zurückzuziehen, wenn man seinem Wunsch nicht nachkäme. Ein Argument war, dass die Orgel an der Westseite durch die wetterbedingte Feuchtigkeit Schaden nehmen könnte.

Als Dank für die erwiesene kaiserliche Gnade, eine protestantische Kirche errichten zu dürfen, sind an der höchsten Stelle der Orgel über beiden Pedaltürmen zwei Habsburger Doppeladler mit dem Orden des Goldenen Vlieses als Zeichen der Loyalität gegenüber der katholischen Kirche platziert. Der linke Doppeladler hat die heraldischen Farben Österreichs auf der Brust und der rechte das Hirschberger Wappen.

Der Orgelstifter hat sich an den Pauken, welche die Putten schlagen und im Mittelteil der Orgel mit seiner Hausmarke verewigt.



Füne und trommelnde Putten.
An der Trommel ist das Wappen
des Orgelstifters Mentzel sichtbar.



5) Hausmarke Christian
Mentzels (†1748)

Die Hausmarke von Christian Mentzel auf der Trommel



Hausmarke Christian Mentzels
im Mittelteil der Orgel



Der Habsburger Doppeladler mit dem Orden des Goldenen Vlieses und den heraldischen Farben Österreichs auf der Brust



Der Habsburger Doppeladler mit dem Orden des Goldenen Vlieses und Hirschberger Wappen auf der Brust